

Stadt Vaihingen an der Enz		Drucksache Nr.: 198/21	
Amt	Bürgermeister	Sachbearbeiter/in:	Telefon:
Abteilung	Stadtplanungsamt	Klaus Reitze	07042/18-290
		Norbert Geissel	Datum:
			06.10.2021
Vorberatung/Beschlussfassung/Kennntnisnahme		Sitzung am	
Stadtteilausschuss verb.		öffentlich	08.11.2021
Technischer Ausschuss verb.		nichtöffentlich	18.11.2021
Gemeinderat beschl.		öffentlich	24.11.2021

Kenntnis genommen:													
10 x	14	20	23 x	30	40	60	61 x	63	65	66 x	80	Oberbürgermeister	Bürgermeister

Verhandlungsgegenstand:

Gartenschau 2029: Rahmenplanung mit Zeitschiene

Finanzierungsnachweis	<input type="checkbox"/> auf Seite 2	<input type="checkbox"/> nicht erforderlich
Vorlagepflicht nach § 92 oder § 126 GemO	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Sachvortrag im Anschluss an den Beschlussvorschlag		
Reg.-Nr.: DS Auftakt Rahmenplanung Senner		

Beschlussvorschlag:

Der abgebildete Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung wird beauftragt, auf dieser Grundlage die weitere Planbearbeitung und die Bürgerinformation/-beteiligung zusammen mit dem beauftragten Büro Planstatt Senner voranzutreiben.

Sachvortrag:

Vorbemerkungen

Im Jahr 2018 erhielt die Stadt Vaihingen an der Enz den Zuschlag (vgl. DS 303/18) zur Vorbereitung und Durchführung der Gartenschau im Jahr 2029, im Frühjahr 2019 wurde eine erste Bürgerinformationsveranstaltung durchgeführt. Im Jahr 2020 wurde die Rahmenplanung für die Gartenschau an das Büro Planstatt Senner, das bereits im Auftrag der Stadt die Bewerbungsunterlagen erstellt hatte, vergeben (vgl. DS 11/21). In enger Abstimmung mit der Stadtverwaltung wurde zwischenzeitlich die Rahmenplanung eingeleitet und erste Abstimmungsgespräche mit den beteiligten Behörden durchgeführt.

In der Sitzung am 27. Oktober 2021 hat der Gemeinderat den Beschluss gefasst, einen Förderantrag zur Aufnahme des Untersuchungsgebietes „Enzaue/Häckerareal“ in ein Bund/Länder Sanierungsprogramm zu stellen, um weitere Fördermittel zur Durchführung der erforderlichen städtebaulichen und landschaftsplanerischen Maßnahmen zu akquirieren.

Leitbildprozess und Bürgerinformation/-beteiligung Gartenschau, Kommunikation

Der Leitbildprozess wurde aktuell mit der „Werkstatt für Vereine und Initiativen“ wieder aufgenommen, weitere Veranstaltungen folgen noch im laufenden Jahr. In einem nächsten Schritt soll die Gartenschauthematik aus dem laufenden Leitbildprozess herausgelöst und als eigenständigen Prozess weiter geführt werden. Diese „Staffelübergabe“ wird in der Perspektivwerkstatt am 09.12.2021 erfolgen. Es ist vorgesehen, dass Vertreter der Bürogemeinschaft Sippel-Buff und von Planstatt Senner die Übergabe gemeinsam vorstellen.

Insoweit wird sichergestellt, dass keine bisher aus der Mitte des Leitbildprozesses erarbeiteten Einzelaspekte verloren gehen. Außerdem besteht die Möglichkeit, dass über den Kreis der „140er“-BürgerInnen des Leitbildprozesses hinaus sich auch weitere Personen an der weiteren planerischen Vorbereitung der Gartenschau in Vaihingen an der Enz beteiligen können.

Hierfür wurde von der Planstatt Senner in Rücksprache mit der Stadtverwaltung ein Beteiligungskonzept „Rahmenplanung“ für die Jahre 2021 und 2022 erstellt. Der bereits in der Bewerbungsphase begonnene Beteiligungsprozess zur Gartenschau soll mit einer Auftaktveranstaltung im Januar/Februar 2022 wieder aufgenommen werden. Das Beteiligungskonzept zum Rahmenplan sieht mehrere Bürgerwerkstätten/Spaziergänge durchs Planungsgebiet zu unterschiedlichen thematischen Schwerpunkten im Zeitraum von März - Juli 2022 vor. Bei den Beteiligungsformaten soll die breite Öffentlichkeit, Vereine, aktive Gruppen und Akteure aufgerufen werden, sich aktiv einzubringen und planungsrelevante Thematiken gemeinsam weiter zu vertiefen. Im September 2022 werden die in den Rahmenplan einfließenden Ergebnisse aus der Beteiligung in einer Endveranstaltung vorgestellt. (siehe Anlage 2)

Parallel erfolgt die regelmäßige Information über Veranstaltungen, Planungsfortschritte und Ergebnisse über öffentliche Plattformen wie Homepage und Social Media. Zur vertiefenden Zwischeninformation des Gemeinderats wird seitens Planstatt Senner eine Klausurtagung vorgeschlagen.

Aktueller Planungs- und Bearbeitungsstand zur Rahmenplanung

Aktuell erfolgt seitens Planstatt Senner die konzeptionelle Überprüfung und Vertiefung der Machbarkeitsstudie für die einzelnen Teilflächen: z.B.

- Stadtgarten in den Köpfwiesen + Enßle-Areal
- Naturerlebnisraum Nord
- Kulturwiese Häcker-Areal
- Weller-Areal mit Enzterrassen und Bewegungsgarten
- Naturerlebnisraum Süd
- Enz – Renaturierung/Umgehungsgerinne
- Enz – Brücken
- Anbindung Altstadt mit Schloss Kaltenstein
- Mobilität und Vernetzung mit den Stadtteilen

Vertreter des Büros Planstatt Senner werden zur Sitzung anwesend sein und den aktuellen Bearbeitungsstand erläutern.

Zeitschiene und Ausblick

Auf Grundlage der v.g. Einzelthemen leitet sich die weitere Zeitplanung ab: Ausgehend von der „Staffelübergabe“ ist im 1. Quartal 2022 die Bürgerinformationsphase geplant, die im Frühjahr nächsten Jahres in mehrere Bürgerwerkstätten/-spaziergänge für die jeweiligen räumlichen Teilabschnitte der Gartenschau überführt werden sollen. Der Abschluss der Rahmenplanung ist für Herbst 2022 vorgesehen.

Wie bereits an anderer Stelle dargestellt, gelten die nachfolgend genannten zeitlichen Meilensteine als Orientierungspunkte weiterhin:

2022:	Verabschiedung Rahmenplanung, Artenschutzuntersuchung, Prüfung FFH-Verträglichkeit etc.
2023:	Landschaftsplanerischer und Städtebaulicher Wettbewerb
2024:	Erstellung Entwurfs-/Ausführungsplanung
2025:	Bebauungsplanung, Planfeststellungsverfahren (außerhalb Gartenschauelände)
2026 bis 2028:	Details Werkplanung, Ausschreibung, bauliche Umsetzung
2029:	Ausstellungsjahr

(siehe Anlage 1)